

SPD Bremen-Mitte lehnt Prostitutionsstätte in der Bürgermeister-Smidt-Straße ab

Derzeit liegt der Wirtschaftsbehörde ein Antrag zur Erteilung einer Erlaubnis zum Betrieb einer Prostitutionsstätte in der Bürgermeister-Smidt-Straße 31 vor. Der SPD-Ortsverein Altstadt-Mitte lehnt die Eröffnung weiterer Prostitutionsstätten in der Bahnhofsvorstadt ab.

Die Bahnhofsvorstadt ist ein Quartier, das bereits jetzt erheblich unter Einflüssen wie Verkehrslärm, Verschmutzung und Kriminalität wie z.B. offenem Drogenhandel und -konsum leidet. Die Eröffnung des neuen Busbahnhofes und Hotels am Güterbahnhof könnten hingegen einen ersten Schritt hin zu einer dringend notwendigen Aufwertung des Quartiers darstellen. Der Betrieb einer weiteren Prostitutionsstätte an diesem Ort würde diese Entwicklung jedoch konterkarieren. Ebenso würde dies ankommenden Reisenden auf ihrem Weg Richtung Weser und Innenstadt nicht gerade ein attraktives Bild unserer Stadt vermitteln. Wir wollen im Gegenteil diesen Teil der Bürgermeister-Smidt-Straße aufwerten auch um den Fußweg bis zum Sparkassengelände innenstadtgemäß zu gestalten.

Der SPD-Ortsverein Altstadt-Mitte spricht sich daher gegen die Erteilung einer Betriebserlaubnis aus und fordert die senatorischen Behörden auf, alle rechtlichen Mittel auszuschöpfen, um die Eröffnung zu verhindern.